

Wo sind die Comedians von der Küste?

Wenn Berlin und Leipzig für die Sparten Comedy und Kabarett so etwas wie der tropische Regenwald sind, dann ist Mecklenburg-Vorpommern die Wüste: Die Pflänzchen, die hier wachsen, müssen Überlebenskünstler sein. Angela Bauer-Oberwalder von der ZAV (Zentrale Auslands- und Fachvermittlung) der Bundesagentur für Arbeit hat sich Mitstreiter gesucht, um das zu ändern: Comedy-Fan André Behnisch von Argon-Hausbau steuert den einen oder anderen Zehner bei, Kabarettist Michael Ruschke hilft mit Fachwissen, André Schneider von der Ostseewelle ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig und Tiemo Lenk, Chef des Restaurant „Lenks“ an den Hafenterrassen, hat das richtige Lokal für den neuen „Comedy-Club“ M-V. „Jeder, der meint, ein komisches Bühnentalent zu sein, kann sich bei uns bewerben“, sagt Angela Bauer-Oberwalder. „Es gibt keine Beschränkungen – wir wollen jede Art von Comedy und

jedes Alter: Wenn wir Nachwuchs suchen, dann bedeutet das auch, dass sich Junggebliebene bewerben können, die erst im reifen Alter ihrem schlummernden Talent auf die Sprünge helfen wollen.“ Selbstverständlich darf auch plattdeutsch gesprochen werden.

Sind die Talente erst einmal entdeckt, dann können sich die angehenden Künstler über eine Rundum-Betreuung freuen: Vom Coaching durch Profi-Kabarettisten bis zu den nötigen Künstler-Fotos hat die ZAV alles beieinander, um die Talente auf die richtige Spur zu schicken. Das Wichtigste bleiben jedoch Auftritte: Lenks Restaurant lädt einmal im Monat zum „Comedy-Club“. Am 16. April geht es zunächst mit einem Profi-Abend los: Michael Ruschke kommt mit einem Soloabend. Der Comedy-Club am 14. Mai gehört schon den Talenten: Wer hat Lust auf die Bühne?

FS
Alle Informationen finden Sie unter www.comedy-mv.de.



Angela Bauer-Oberwalder, André Behnisch, Michael Ruschke, André Schneider (von links) und Tiemo Lenk (quer). Foto: FS